Geschäftsführender Landesvorstand tagt online

01.07.2020

Am 1. Juli 2020 traf sich der gfLV im Netz und besprach die jüngsten, aktuelle sowie anstehende Themen und Herausforderungen.

Nach den Berichten aus den aktuellen Arbeitsgruppen "Corona", "Personalratswahlen" und "LDT 2021" haben wir nochmals über die Ereignisse in Stuttgart am 20./21. Juni gesprochen. Für die konkrete polizeiliche Lagebewältigung ist die Polizei gefragt, keine Frage, aber die Ursachen für derartige Gewaltausbrüche können wir nur gesellschaftlich diskutieren und gemeinsam lösen. Da ist Sacharbeit gefragt und die Fakten müssen auf den Tisch.

Corona hat uns neue Wege abgefordert, wir sind uns aber sicher, dass wir die positiven Effekte daraus weiter für die Verbandsarbeit nutzen können. So haben wir beschlossen unser *virtuelles Office* mindestens bis zum Jahresende weiterzubetreiben, um darüber beispielsweise AG-Treffen zu realisieren oder auch kurzfristig über akute Themen in größerer Runde und Videobild zu sprechen.

Wir blicken mit Optimismus in das zweite Halbjahr und gehen derzeit davon aus, dass wir Veranstaltungen unter den notwendigen Maßnahmen in Corona-Zeiten wieder planen und durchführen können. Wie sich diese Lage entwickelt werden wir natürlich sehen.

Schlagwörter
Baden-Württemberg
diesen Inhalt herunterladen: PDF